

Mit einem 26:22-Auswärtssieg beim Wermelskirchener TV ging für die Regionalliga-Handballer des TSV Bayer Dormagen ein stressiges, aber überaus erfolgreiches Wochenende zu Ende.

Zunächst war die Mannschaft am Samstag zu Gast in Mainz im ZDF-Sportstudio, wo ihr der „Preis für Toleranz und Fairplay im Sport“ von Bundesinnenminister Otto Schily und Schirmherrin Rosi Mittermaier-Neureuther übergeben wurde. Torhüter Joachim Kurth nahm den Preis stellvertretend für die Mannschaft entgegen und der 31-jährige sollte auch einen Tag danach in der vollbesetzten Sporthalle Am Schwanen in Wermelskirchen eine dominierende Rolle einnehmen.

Vor rund 800 Zuschauern, darunter wieder 300 aus Dormagen, startete der TSV wie schon eine Woche zuvor in Soest schlecht in die Partie. Der Rückraum der Gastgeber um die beiden Tschechen Frantisek Holsan und Daniel Michajlik sowie den Ex-Dormagener Dirk van Walsem wirbelte die Abwehr des TSV kräftig durcheinander und brachte seine schwarz-gelben Farben nach zehn Minuten mit 6:2 in Front.

Doch dann fand der TSV allmählich zu seinem Rhythmus und konnte sich insbesondere auf seinen Torhüter „Jojo“ Kurth verlassen. 17 parierte Bälle, darunter drei gehaltene Siebenmeter – einen weiteren setzte Jens Buss über das Dormagener Tor – standen am Ende der imponierenden Leistung der Dormagener Nummer eins. So konnten die Dormagener nach 20 Minuten zunächst ausgleichen und sogar mit einer Zwei-Tore-Führung in die Halbzeit gehen.

Nach dem Wechsel machte die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider dann bis zur 46. Minute alles klar. Holger Beelmann, der eine starke Vorstellung lieferte, traf zum 22:14 und sorgte so für die Vorentscheidung. Ebenfalls stark in Szene setzte sich Burkhard Heesen, der in der 2. Halbzeit die Spielmacherrolle übernahm.

Die Zuschauer kamen bei diesem echten Spitzenspiel voll auf ihre Kosten und auch TSV-Trainer Kai Wandschneider fand nach der Partie nur lobende Worte: „Ein Kompliment an beide Mannschaften. Ich hatte vorher ein wenig Bammel vor dem WTV, denn immerhin haben sie Hagen geschlagen. Die Mannschaft hat die samstägliche Busfahrt professionell weggesteckt. „Jojo“ Kurth hat eine Super-Leistung geboten und auch Burkhard Heesen war als „Joker“ ein enorm wichtiger Mann.“

Am kommenden Samstag um 19.30 Uhr empfängt der TSV in der Dreifachhalle den Tabellenelften TuS Weibern zum ersten Heimspiel 2002. Karten sind ab sofort in der TSV-Geschäftsstelle erhältlich.

#### **Die Spielstatistik: Wermelskirchener TV - TSV Bayer Dormagen 22:26 (10:12)**

**WTV:** Braun, Ross (ab 43.); Müller, van Walsem (5), Zulauf, Schumacher (1), Holsan (5), Michajlik (6/3), Buss, Deppisch (5), Scholl; Trainer: Kirchhoff.

**Dormagen:** Kurth, Leclair (ab 60.); Andersson (1), Beelmann (5), Hantusch (8), Dembski (n.e.), Wallgren (2), Wernicke (n.e.), Ivisic (4/1), Heesen (3), Fuchs (3), Mahé; Trainer: Wandschneider.

**SR:** Kupke-Bahl/Dr. Schmutte (Recklinghausen/Waltrop). – Z: 800 (ausverkauft). – Zeitstrafen: 4:4 Minuten (Schumacher, Michajlik – Mahé/zweimal). – Siebenmeter: 7/3:5/1 (Kurth hält zweimal gegen Michajlik und einmal gegen Holsan, Buss wirft übers Tor – Braun hält gegen Ivisic und Wallgren, Ross hält gegen Mahé, Andersson wirft an die Latte, ). – Spielfilm: 1:1 (2.), 4:1 (5.), 6:2 (10.), 6:6 (13.), 8:7 (17.), 8:10 (24.), 10:10 (28.), 10:12 (30.) – 10:14 (33.), 11:15 (35.), 12:18 (40.), 14:22 (46.), 16:22 (48.), 18:23 (52.), 19:25 (54.), 21:25 (58.), 21:26 (59.), 22:26 (60.).

#### **Handballer des TSV Bayer Dormagen im ZDF-Sportstudio ausgezeichnet**

Die Handball-Mannschaft des TSV Bayer Dormagen und die Volleyball-Nationalmannschaft des Deutschen Behinderten-Sportverbandes sind am Samstag im ZDF-Sportstudio von Bundesinnenminister Otto Schily (SPD) und Rosi Mittermaier-Neureuther mit dem „Preis 2001 für Toleranz und Fairplay im Sport“ ausgezeichnet worden. Der Preis des Bundesministers des Innern wurde zum dritten Mal vergeben. Die Preisträger werden auf Vorschlag des deutschen Sports ausgezeichnet. Rosi-Mittermaier-Neureuther ist nationale Botschafterin für Sport, Toleranz und Fairplay.

„Der Preis für Toleranz und Fairplay wird Sportlerinnen und Sportlern verliehen, die sich durch vorbildliches und faires Verhalten ausgezeichnet haben - ob auf dem Spielfeld oder außerhalb“, so Bundesinnenminister Otto Schily. „Weil Fairness für das gesamte Zusammenleben in unserer Gesellschaft so wichtig ist, müssen wir sie fördern. Toleranz, Respekt und Fairness sind Grundlagen des sportlichen Wettbewerbes. Das Vermitteln dieser Werte hilft, Vorurteile abzubauen und Menschen in die Gemeinschaft zu integrieren.“

Joachim Kurth, Torhüter des TSV Bayer, nahm stellvertretend für die Mannschaft den Preis aus den Händen von Bundesinnenminister Otto Schily entgegen.

#### **Bisherige Preisträger des Toleranz-und-Fairplay-Preises sind:**

##### **Nov. 1998:**

Dagmar Hase (Schwimmerin), Silke Schwarz (Rollstuhlfechten), Hartwig Gauder (Gehen), Rainer Schmidt (Tischtennispieler)

##### **März**

Reinhild Möller (Vorsitzende und Mitbegründerin des Vereins "Behinderte helfen Nichtbehinderten"), Heidi Kirste (Basketballerin), Sebastian Abramowski (Schwimmer), Andreas Müller (Leichtathlet - Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen).

##### **2000:**



### **Knappe 23 : 22 Niederlage der 2. Mannschaft in Brühl**

Leider waren nicht alle Stammspieler auf Dormagener Seite verfügbar, Klaus Dyllong mit einer Schulterverletzung und Willi Ohlert wegen einer Rot-Sperre konnten nicht in das Spielgeschehen eingreifen. So war es auch ziemlich klar, wer am heutigen Spieltag der Favorit und wer der Außenseiter ist. Dormagen gelang es jedoch in der 1. Halbzeit zumindest bis zur 23. Minute das Spiel offen zu gestalten. Es wurde über die beiden Außen genauso wie aus dem Rückraum getroffen und auch die Anspiele an den Kreis kamen an. Insgesamt konnte man allerdings nicht verhindern, dass Brühl mit 13:10 in die Pause ging.

Zu Beginn der 2. Halbzeit setzte sich Brühl auf zwischenzeitlich 5 Tore ab. In dieser Phase bekam Torwart Rolf Bartsch nicht einen Ball zu fassen so dass man folgerichtig wechselte und Michael Feiser zwischen die Pfosten rückte. Dies hatte Signalwirkung auf die Mannschaft und man kämpfte sich Tor um Tor an Brühl heran. Brühl fand in dieser Phase keine wirksamen Mittel gegen Dormagen und man hatte auch den Eindruck als sei die Luft bei Brühl heraus.

Einzig durch Einzelaktionen konnte Brühl seinen stetig schwindenden Vorsprung noch einigermaßen halten. 10 Sekunden vor Spielende bekam Dormagen noch einen Einwurf zugesprochen. Dieser wurde direkt Richtung 7m Punkt geworfen, wo Felix Röschmann sich bereithielt per Kempa auszugleichen wobei er jedoch von einem Brühler Abwehrspieler gefoult wurde. Der nun fällige 7m hätte Dormagen zumindest einen Punkt für die erfolgreiche Aufholjagd gebracht.

Die Schiedsrichter waren jedoch der Meinung, dass er beim Absprung den Kreis betreten hatte und entschied auf Freiwurf !!!! für Dormagen. Insgesamt konnte man mit der kompletten Mannschaftsleistung mehr als zufrieden sein, die fehlenden Stammspieler wurden durch entsprechenden Einsatz der anwesenden Spieler ausgeglichen.

Es spielten: Arne Gottschlich 2, Nils Lammich 6, Stefan Menciotti , Knut Müller 2, Martin Richrath 8/2, Felix Röschmann, Christoph Scheuer, Andreas Sell 3, Jürgen Zwick 1, Michael Feiser (38. – 60.) und Rolf Bartsch (1.-38.) im Tor. **Rolf Bartsch**

### **Starkes Auswärtsspiel der 4. Mannschaft !**

Am Sonntagmorgen mußte die **4. Mannschaft** auswärts um 10 Uhr in Quadrath-Ichendorf gegen den SC Aussem 2 antreten. Beflügelt durch die Chance vielleicht doch noch aufsteigen zu können, ließ man von der ersten bis zur letzten Minute keine Zweifel aufkommen, daß am dieses Spiel nur als Gewinner beenden wird. Zur Halbzeit lag man bereits mit 8:19 in Führung, so daß man es in der zweiten Hälfte leider etwas unkonzentrierter anging. Es wurden ca. 8 hundertprozentige Chancen vergeben. Dieses sollte man sich nicht erlauben, wenn man den Aufstieg schaffen möchte. Nach diesem kleinen Durchhänger anfangs der zweiten Halbzeit, fand man sich in der letzten Viertelstunde wieder und konnte einen nie gefährdeten 17:32 Sieg herauspielen. Erfreulich für die Mannschaft war auch, daß Achim Wittor seine ersten 2 Tore zum Sieg beisteuern konnte (Prost). Dank der aufmerksamen Buchführung von Opa Schulz, muß auch Thomas Facklam eine Kiste spendieren, warf er doch das **Tor Nr. 200** für die 4. Mannschaft.

Es spielten: Gerke im Tor; Wittor 2; Karrenberg 3; Leca 2; Dr. Facklam 3; Kristensen 1; B. Scholz 2; Hartje 4; Ussat 5; N. Scholz 10. **Norbert Scholz**

Die **A-Jugend** verlor ihr Auswärtsspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer aus Bergisch Gladbach mit 35:32 (19:17). Obwohl Dormagen wieder nicht in Bestbesetzung antreten konnte, verlangte die Mannschaft den Gastgebern alles ab und hielt die Partie bis zum Schluss offen.

Eigentlich sollten 32 geworfene Tore zum Sieg reichen, aber eklatante Schwächen in der Deckung ermöglichten Bergisch Gladbach immer wieder leichte Tore. Zudem musste Dormagen die Abwehr nach der zweiten 2min Strafe für Torsten Kuhnert bereits nach 20 Minuten umstellen. Beim Stande von 25:25 Mitte der zweiten Halbzeit drehte dann eine Zeitstrafe die Begegnung für Bergisch Gladbach, die diese 2 Minuten zu 3 Toren in Folge nutzten und diese 3 Tore Vorsprung bis zum Schluss retten konnten.

Beste Spieler auf Dormagener Seite waren Stefan Köppinger mit 10/3 Toren und Alexander Hentschel im Tor. **Thomas Annas**